



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Funddepot als lokales Depot der Archäologischen Staatssammlung am
LIMESEUM Ruffenhofen
(Kap. 15 05 Tit. 883 71)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 883 71 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen) von 0 Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 100,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Da im Römermuseum LIMESEUM Ruffenhofen in Wittelshofen aufgrund zahlreicher Schenkungen Raumnot vorherrscht, soll südlich des LIMESEUM und damit außerhalb der Welterbezone, aber in unmittelbarer räumlicher Nähe, ein Neubau entstehen. Mit Hilfe der Fraktionsinitiative soll eine entsprechende Machbarkeitsstudie finanziert werden, um Fragen nach einer Mehrstöckigkeit im Boden durch zwei Kellergeschosse und einem eventuellen Verbindungsgang zum bestehenden LIMESEUM zu klären.